



**Zeichnerische Darstellungen**

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit der BauNVO und der PlanzV 90

**1. Art der baulichen Nutzung**

gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1 BauNVO

**W** Wohnbauflächen

**2. Hauptversorgungsleitungen**

gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

- ◊-0-0-◊ unterirdische Mineralölleitung der Rhein-Main-Rohrleitungsgesellschaft mbH (RMR)
- unterirdische Synthesegasleitung der Shell Deutschland Oil GmbH
- 0-0-0- unterirdische Erdgasfernleitung Nr. 79 der E.ON Ruhrgas AG

**3. Grünflächen**

gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

**Grünflächen**

**4. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

**Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft – Ausgleichsflächen**

**5. Sonstige Planzeichen**

**Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung**

**Hinweise**

**Kampfmittelbeseitigung**

Das Vorhandensein von Kampfmitteln innerhalb des Plangebietes kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden; deshalb wird eine Kampfmittelüberprüfung empfohlen.

Vor Beginn von Baumaßnahmen muss die Kampfmittelüberprüfung durchgeführt und die Kampfmittelfreiheit des Geländes durch die Bezirksregierung Köln bescheinigt werden.

**Bodendenkmalschutz**

Beim Auftreten archaischer Bodenfunde oder Befunde ist die Stadt Wesseling als Untere Denkmalbehörde oder der Landschaftsverband Rheinland / die Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Nideggen, unverzüglich zu informieren. Bodendenkmal und Entdeckungsstätte sind zunächst unverändert zu erhalten (§§ 15, 16 Denkmalschutzgesetz NRW).

**Hauptversorgungsleitung**

Am Rande des Plangebietes verlaufen unterirdische Produktgasleitungen, deren Trassen in den Flächennutzungsplan übernommen wurden (Schutzstreifenbreite jeweils 10 m).

Alle Planungen und Maßnahmen in diesem Bereich, v. a. innerhalb des Schutzstreifens, sind mit dem Leitungsträger abzustimmen; der Schutzstreifen ist von betriebsfremden Bauwerken und Pflanzenbewuchs freizuhalten.

**Alllastverdachtsflächen**

Innerhalb des Plangebietes sind keine Hinweise auf Alllastverdachtsflächen bekannt.

Sollten sich während Erschließungs- / Bauarbeiten Hinweise auf Verdachtsflächen oder Bodenverunreinigungen ergeben, so ist die Gemeinde oder der Rhein-Erft-Kreis, Untere Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, unverzüglich zu informieren.

**Gemeinbedarfsanlagen**

Innerhalb der dargestellten Wohnbauflächen sind Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, z.B. ein Bürgerhaus, zulässig.

**Stadt Wesseling**



— Ausfertigung

**45. Änderung Flächennutzungsplan "Landschaftsraum Eichholz"**

Gemarkungen: Keldenich, Urfeld

Maßstab: 1 : 2.500 (DIN A 1)

Für die städtebauliche Planung: Entwurfsverfasser	
Datum: III - Bereich 61 / Stadtplanung Wesseling, den _____	
Planunterlagen Die Planunterlagen entspricht der digitalen Liegenschaftskarte Stand vom _____	Rechtsgrundlagen 1. Baugesetzbuch (BauGB) i.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I. S. 3316) in der z. Z. geltenden Fassung 2. BauNutzungsverordnung (BauNVO) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 152) in der z. Z. geltenden Fassung 3. Planzonenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I. S. 99, BGBl. II 213 - I - 6) 4. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung - GO-Reformgesetz vom 9. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380) in der z. Z. geltenden Fassung 5. Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Neufassung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568 (GV. NRW. 791) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 226) in der z. Z. geltenden Fassung

<b>Planverfahren</b>	<b>Offenlegung</b>	<b>Feststellungsbeschluss</b>
<b>Aufstellung</b> Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am 14.06.2007 gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen. Der Beschluss ist im Amtsblatt der Stadt Wesseling am 20.06.2007 ersichtlich bekannt gemacht worden.  Wesseling, den _____ <b>Der Bürgermeister</b> in Vertretung  Michael Vogel Beigeordneter	<b>Offenlegung</b> Der Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes hat auf Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 19.03.2009 bis einschließlich 04.04.2009 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt der Stadt Wesseling am 11.03.2009 erfolgt.  Wesseling, den _____ <b>Der Bürgermeister</b> in Vertretung  Michael Vogel Beigeordneter	<b>Feststellungsbeschluss</b> Die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes ist vom Rat der Stadt Wesseling am _____ festgestellt worden.  Wesseling, den _____ <b>Der Bürgermeister</b>  Günter Dilgens Bürgermeister
<b>Befähigung der Öffentlichkeit</b> Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am 14.08.2008 gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen, die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Die Darlegung der Planung erfolgte vom 25.08. bis 26.09.2008, die Erörterung am 02.09.2008. Die diesbezügliche Bekanntmachung erfolgte am 20.08.2008 im Amtsblatt der Stadt Wesseling.  Wesseling, den _____ <b>Der Bürgermeister</b> in Vertretung  Michael Vogel Beigeordneter	<b>Öffentliche Auslegung</b> Der Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes hat auf Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 19.03.2009 bis einschließlich 04.04.2009 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt der Stadt Wesseling am 11.03.2009 erfolgt.  Wesseling, den _____ <b>Der Bürgermeister</b> in Vertretung  Michael Vogel Beigeordneter	<b>Genehmigung</b> Die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB mit Vertiefung vom _____ genehmigt worden.  Köln, den _____ Bezirksregierung Köln

**Wirksamkeit**  
Die Erteilung der Genehmigung sowie der Ort der Einsichtnahme gem. § 6 Abs. 5 BauGB sind am \_\_\_\_\_ im Amtsblatt der Stadt Wesseling bekannt gemacht worden.  
Mit dieser Bekanntmachung wird die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**  
  
Günter Dilgens  
Bürgermeister

**Verkleinerung**  
— ohne Maßstab —

110 kV